

Newsletter April 2020

LEADER-Region „Aschersleben-Seeland“

Vorwort des LAG-Vorsitzenden

Tim Hase

Liebe FreundInnen der LAG „Aschersleben-Seeland“,

wir im ländlichen Raum sind durch unsere Lebensqualität und Wirtschaftskraft gezeichnet. Das EU-Programm LEADER hat zum Ziel, ländliche Regionen zukunftsfähig zu gestalten.

Deshalb hat es nicht nur in der LAG „Aschersleben-Seeland“, sondern in ganz Deutschland einen besonderen Stellenwert, denn die größte Stärke des ländlichen Raums sind die Menschen, die in ihm leben und dessen Zukunft sie gestalten. Wir, die Menschen vor Ort, kennen unsere Region und deren Potenzial am besten.

LEADER funktioniert nach dem Bottom-up-Ansatz, einer Entwicklungsstrategie, die von unten nach oben ausgerichtet ist, um somit als zentrales Instrument bürgerschaftlich geprägter Regionalentwicklung zu fungieren. Vereine, Verbände, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger realisieren Projekte zwischen Tradition und Moderne.

Das Jahr 2020 startete für uns alle mit großen Einschnitten, die dem Schutz des Einzelnen dienen sollen. Die Arbeitsweise hat sich bei uns allen vorerst verändert und doch ist LEADER nicht verloren, denn die LEADER-Idee lebt von allen, die sich mit Interesse, Elan und Herz für ihre Region und damit in ihr direktes Lebensumfeld aktiv einbringen. Ich möchte allen, die sich bisher beteiligt haben und allen, die momentan einen Beitrag leisten, herzlich danken.

Beste Grüße




Projektaufruf zum 17. April!

Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ sucht auch weiterhin BewerberInnen für den Projektwettbewerb 2020b. Insgesamt stehen noch 328.000 Euro für geeignete Vorhaben zur Verfügung. Fördermittel können in den Bereichen Dorfentwicklung, touristische Infrastruktur sowie Sportstätten über die RELE-Richtlinie vergeben werden. Die Projekte müssen in der LEADER-Region „Aschersleben-Seeland“ liegen. Diese besteht aus den Städten Aschersleben und Seeland. Zudem müssen sich die Projektstandorte innerhalb von Ortslagen befinden. Diese dürfen nicht mehr als 10.000 EinwohnerInnen haben oder im Gebiet der Städtebauförderung liegen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.leader-aschersleben-seeland.de und direkt beim LEADER-Management.



„Ideen sind wie Blumen. Eines Tages werden sie aufgehen. Das Ergebnis können wir zu meist vorhersehen, aber die einzigartigen Details überraschen uns immer wieder.“
(Foto: AH)

Informationen zu Einschränkungen bei der Durchführung von ELER-, ESF- und EFRE-Maßnahmen

Die EU-Verwaltungsbehörden im Ministerium der Finanzen in Magdeburg haben darüber informiert, dass sie aufgrund der COVID-19-Pandemie erhebliche Verzögerungen bei der Umsetzung und Abrechnung von Projekten und Vorhaben erwarten.

Die **EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF** wird sich um pragmatische Lösungen in Abstimmung mit den zwischengeschalteten Stellen bemühen. Begünstigten und Teilnehmenden an Vorhaben sollen grundsätzlich keine Nachteile entstehen, soweit sie - nachvollziehbar beruhend auf der derzeitigen Ausnahmesituation - nicht wie geplant an Vorhaben teilnehmen oder Vorhaben durchführen können und dies zu verzögerter oder nicht vollständig erfüllter Zielerreichung führt.

Die **EU-Verwaltungsbehörde ELER** wartet noch auf eine Stellungnahme seitens der EU-Kommission, wird aber vermutlich zu einer ähnlichen Schlussfolgerung kommen.

Bitte reichen Sie bei Bedarf **notwendige Anpassungen Ihrer Fördergenehmigung** schriftlich mit kurzer sachbezogener Begründung (per Email ist zunächst ausreichend) bei der jeweiligen Bewilligungsstelle ein. Sie finden die Anschrift der Bewilligungsbehörde auf Ihrem Zuwendungsbescheid!

Vorliegende Auszahlungsanträge sollen nun unter bestimmten Voraussetzungen (Vorlage von entsprechenden Fotos) bedient werden können, ohne eine Inaugenscheinnahme oder Vor-Ort-Kontrolle durchzuführen. Die Besichtigungen werden verschoben und müssen in jedem Falle nachgeholt werden. Die AntragstellerInnen sollten in keinem Falle unfertige Leistungen voll abrechnen!



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESIF

Europäische Struktur- und Investitionsfonds

Beantragung von zehn neuen LEADER/CLLD-Projekten über die LAG „Aschersleben-Seeland“

Am 17. Oktober 2019 beschloss die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ ihre Prioritätenliste 2020. Zum Stichtag 01. März 2020 haben zehn ProjektträgerInnen dieser Liste die Chance genutzt, einen Förderantrag bei einer der drei zuständigen Bewilligungsbehörden zu stellen. Darunter befinden sich drei Vorhaben von gemeinnützigen Organisationen, zwei wirtschaftliche Projekte und eines von Privatpersonen. Die Stadt Aschersleben ist diesmal mit gleich drei Vorhaben dabei und der Ev. Kirchenverband Wilsleben-Winningen beantragte die Kirchturmsanierung.

Das Fördermittelvolumen wird voraussichtlich insgesamt rund 900.000 Euro betragen und könnte eine Gesamtinvestitionssumme von rund 1,28 Millionen Euro in der Region auslösen.

Zu den Beantragungen gehört auch das erste ESF-Projekt der LEADER-Region. Dabei sollen SchülerInnen mit Hilfe von LEGO Mindstorms spielerisch an Bildungsschwerpunkte, wie Mathematik, Informatik und Technik herangeführt werden. Diese LEGO Produktserie enthält programmierbare Legosteine sowie Elektromotoren, Sensoren und weitere technische Teile, um autonome und interaktive Systeme zu konstruieren und zu programmieren.

Nun heißt es zunächst abzuwarten, bis die Bewilligungen nach erfolgter Prüfung ausgestellt werden können.

Eine Übersicht über die Projekte finden Sie unter www.leader-aschersleben-seeland.de/unsere-projekte/

Weiterentwicklung der Dorfkirche in Wilsleben seit 2016

Der Ev. Kirchengemeindeverband Wilsleben-Winnigen beantragt die Kirchturmsanierung. Der Verband setzte von 2016 bis 2018 bereits ein LEADER-Projekt um, mit dem Ergebnis einer Nutzungserweiterung über kirchliche Veranstaltungen hinaus. Damit wird die Kirche als Ort guter Musik und Kultur wahrgenommen und trägt zur Erhaltung hochwertiger kultureller Angebote im ländlichen Raum bei.

Bei der nun beantragten Turmsanierung handelt es sich zudem um das zweite Vorhaben der Lokalen Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ im Bereich der Kulturerbe-Richtlinie (EFRE). Der Turm soll im 1. OG zukünftig kulturelle Kleinveranstaltungen beherbergen, während in das 2. OG ein Archiv einzieht.

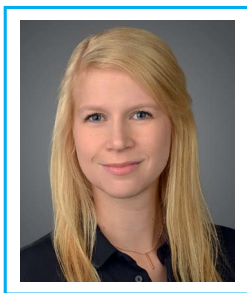
Die Kirche in Wilsleben hat das Ziel, eine verlässlich offene Kirche zu werden. Die [Evangelische Kirche in Mitteldeutschland](#) unterstützt dies ausdrücklich. Wer einfach neugierig ist, mal reinschauen will oder auf der Durchreise einen Halt einlegen möchte, der

findet dann in der Kirche einen Raum der Stille, Bücher zum Stöbern oder einfach Zeit für sich. Auch für RadfahrerInnen ist zukünftig eine Versorgung mit Wasser und Flickzeug vorgesehen



Visualisierung des Turmraums in der Kirche Wilsleben im 1. OG (DS Architects)

Kontakt LEADER-Management „Aschersleben-Seeland“



Nora Mielchen

Amtshof Eicklingen
Planungsgesellschaft mbH & Co.KG
Mühlenweg 60
29358 Eicklingen

Tel. 05149-186 080

E-Mail: info@amtshof-eicklingen.de

www.leader-aschersleben-seeland.de